

Rene Rebele ist einfach nicht zu schlagen

Schwimmen Sportler des TSV Neuburg räumt bei bayerischer Meisterschaft ab. Wer die weiteren Medaillen geholt hat

VON FRANZISKA FABER

Bayreuth Das Masters-Team des TSV Neuburg Schwimmen hat den letzten Wettkampf auf Landesebene erfolgreich absolviert. An der bayerischen Meisterschaft in Bayreuth nahmen 63 Vereine teil. 276 Aktive absolvierten an den zwei Wettkampftagen 1085 Einzelstarts und 77 Staffelstarts.

Dabei lief es für die TSVler von den Ergebnisplatzierungen phänomenal. Insgesamt ergatterten die Schwimmer 41 Medaillen: davon 20 Mal Platz eins, zwölfmal Platz zwei und neunmal Platz drei. Damit wurde auch das von Trainer Manfred Schiele angestrebte Ziel, sich im Medaillenspiegel unter den Top Fünf zu platzieren, erreicht.

Die erfolgreichsten Schwimmer des TSV Neuburg in diesen Tagen waren Rene Rebele (Altersklasse 30), Andrea Wörle (AK 40) und Samantha Rebele (AK20). Alle drei ergatterten jeweils fünf Medaillen.

Rene Rebele war bei seinen fünf Einzelstarts an beiden Tagen nicht zu schlagen und landete somit fünfmal auf dem obersten Siegerpodest. Rebele schwamm Topzeiten über 50 m, 100 m und 200 m Brust. Bei 50 m Schmetterling in 29,53 Sekunden und 100 m Schmetterling in 1:05,25 Minuten schlug er seine Mitstreiter nur knapp.

Auch bei Andrea Wörle wurde das harte Training belohnt. Sie gewann insgesamt drei Gold- und zwei Bronzemedailles über 50 m und 100 m Schmetterling, 100 m und 200 m Brust und 200 m Lagen.

Samantha Rebele startete den Wettkampf ebenfalls in Bestform und erschwamm sich neben zwei Gold- und drei Silbermedaillen auch einen neuen Vereinsrekord über die 100 m Freistil in 1:05,50 Minuten.

Je drei Meistertitel holten sich Sarah Saibel (AK 20) und Philipp Baaske (AK 20) in den Einzelentscheidungen. Saibel erlangte Silber über die 50 m Rücken in 39,20 Sekunden und zweimal Bronze über 200 m und 50 m Freistil. Auch Baaske siegte über 50 m Rücken. Er stand mit der persönlichen Bestleistung von 34,73 Sekunden auf dem dritten Platz. Für die 200 m Rücken und die 200 m Lagen mit persönlichem Rekord von 2:34,67 Minuten gab es für ihn zwei Silbermedaillen.

Jeweils zwei Medaillen ergatterten vier Schwimmer des TSV Neuburg: Sandra Wenger (AK 45), Christina Wenger (AK 20), Katharina Feyrer (AK 20) und Markus Wolf (AK 25). Sandra Wenger holte eine Gold- und eine Silbermedaille über 50 m und 100 m Brust. Christina Wenger erschwamm sich zwei Goldmedaillen in ihrer „Paradedisziplin“ Brust. Über die 100 m Brust erreichte sie einen neuen persönlichen Rekord in 1:20,14 Minuten. Katharina Feyrer stand über 50 m und 200 m Rücken mit einer persönlichen Bestzeit von 3:15,86 Minuten auf dem dritten und einmal auf dem zweiten Platz. Ebenfalls eine Silber- und eine Bronzemedaille gewann

Markus Wolf über die 50 m Freistil und die 200 m Brust mit persönlicher Bestleistung von 2:51,06 Minuten. Ein Trio holte sich jeweils einen bayerischen Titel. Bettina Schiele (AK 20) errang über 200 m Brust den zweiten Platz in 3:23,24 Minuten. Sie schwamm auch eine persönliche Bestzeit über die 100 m Freistil: 1:14,25 Minuten. Christian Rebele (AK 50) gewann Bronze über die 100 m Freistil in 1:15,67 Minuten. Benedikt Treß schwamm sich mit 100 m Brust aufs „Stockerl“.

Bei den Staffelentscheidungen zeigte sich die mannschaftliche Geschlossenheit des TSV Neuburg. Bei den insgesamt zehn Staffelentscheidungen schwammen sich die Neuburger Teams siebenmal auf Platz

eins und einmal auf Platz zwei. Zudem stellten die Staffelquartette drei neue Vereinsrekorde auf. Über 4 x 100 m Rücken siegte das Mixed Team Samantha Rebele, Bettina Schiele, Rene Rebele und Markus Wolf mit Vereinsrekord in 5:18,23 Minuten (bisher: 5:26,64 Min.). Auf dem obersten Siegerpodest standen zudem mit neuem Vereinsrekord folgende Staffeln: 4 x 100 m Brust weiblich in 5:44,81 Minuten (bisher: 6:09,75 Min.) und das 4 x 100 m Brust männlich in 5:29,99 Minuten (bisher: 5:32,35 Min.).

Im Medaillenspiegel wurde der „Traum“ von Manfred Schiele erfüllt. Der TSV Neuburg belegte Platz fünf von 59 teilnehmenden Mannschaften.



Starke Leistungen eines starken Teams: Die Schwimmer des TSV Neuburg landeten bei der bayerischen Meisterschaft im Medaillenspiegel auf dem fünften Platz.

Foto: Franziska Faber

Meister im Überblick:

Einzelentscheidungen

Sandra Wenger (AK 45) über 100 Meter Brust
Christina Wenger (AK 20) über 50 und 100 Meter Brust
Rene Rebele (AK 25) über 100 Meter Schmetterling und Brust, über 50 Meter Schmetterling und Brust, über 200 Meter Brust
Samantha Rebele (AK 20) über 50 und 100 Meter Rücken
Andrea Wörle (AK 35) über 100 Meter Schmetterling, 200 Meter Lagen und Brust

Staffelentscheidungen

4 x 100 Meter Rücken Samantha Rebele, Bettina Schiele, Rene Rebele, Markus Wolf
4 x 200 Meter Freistil Samantha Rebele, Christina Wenger, Philipp Baaske, Markus Wolf
4 x 100 Meter Lagen w Samantha Rebele, Sandra Wenger, Christina Wenger, Katharina Feyrer
4 x 100 Meter Lagen m Philipp Baaske, Markus Wolf, Rene Rebele, Mario Großheim
4 x 100 Meter Brust w Christina Wenger, Bettina Schiele, Samantha Rebele, Christina Huber
4 x 100 Meter Brust m Rene Rebele, Christian Rebele, Markus Wolf, Benedikt Treß
4 x 100 Meter Freistil w Sarah Saibel, Bettina Schiele, Samantha Rebele, Andrea Wörle